



Gerichte Basel-Stadt

# Arbeiten mit der eAkte im Gerichtsalltag

**Digitale Transformation bei den Gerichten Basel-Stadt**

Marc Oser, Präsident Strafgericht Basel-Stadt



### *Optionen für die Zukunft nutzen.*

«Nutzung eines in die Applikation für die Fallverarbeitung integrierten Dokumentmanagements und damit Einstieg in Richtung papierarme Fallverarbeitung. Dies bildet die Basis einer zukunftsweisenden Organisation der Gerichte»

(Machbarkeitsstudie, 2006)

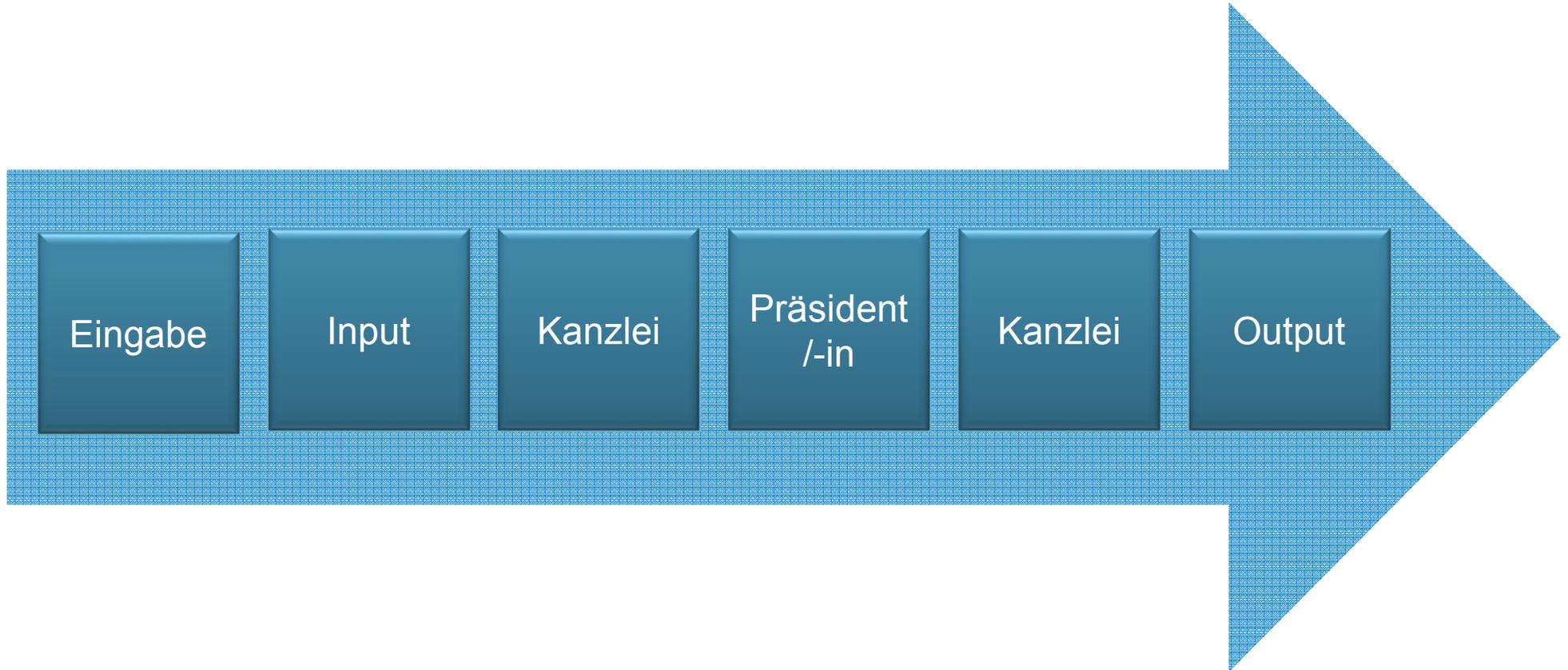


## Inhalt

- **Digitale Prozesse bei den Gerichten**
- Die Systemlandschaft
- Die Hindernisse
- Nächste Schritte

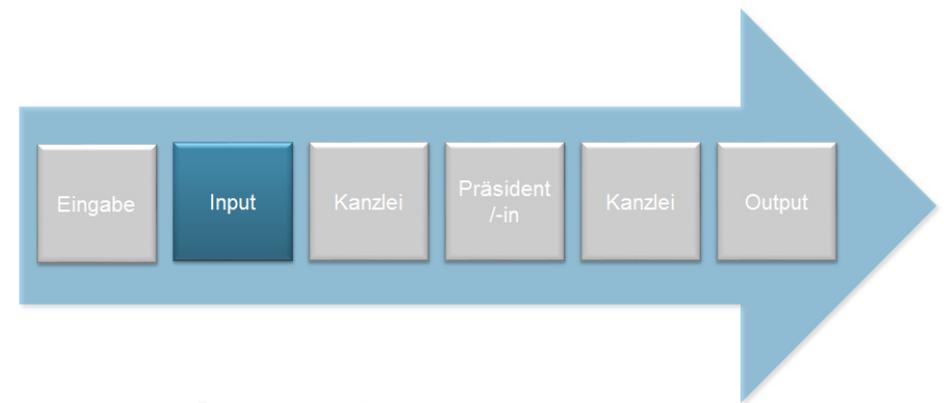


# Digitale Prozesse bei den Gerichten





## Digitale Prozesse



**Für die gesamte eingehende Post (Briefe, e-Mails, Fax) wird die Applikation KOFAX eingesetzt. Über eine Schnittstelle (Posteingang) erfolgt die Übergabe an Juris**

### **1. Scannen von Briefpost**

Alle eingehenden Dokumente werden eingescannt.

Dabei ist es wichtig, dass die Dokumente «scanfähig» eingereicht werden (keine Duplikate, nicht geheftet, nicht verschweisst, etc.)

### **2. Fax**

Alle Faxe werden zu Mail umgewandelt

### **3. E-Mail**

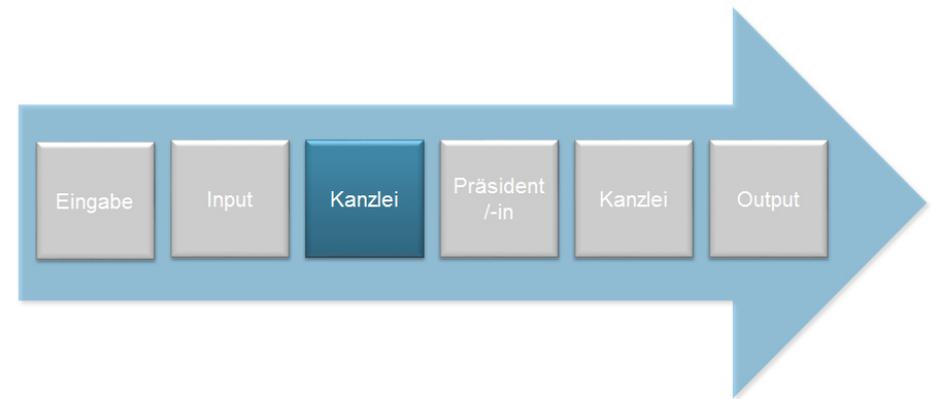
Mails sind in PDF umgewandelt und sehen wie gescannte Dokumente aus

### **4. Sichere Mails**

(Signierte) PDFs werden per Incamail gelesen und in Juris-Posteingang gestellt



## Digitale Prozesse



**Die eingegangenen Dokumente werden in der Kanzlei bearbeitet**

### 1. Posteingang

- über den Posteingang werden alle eingehenden Dokumente (zum Teil automatisch) mit den entsprechenden Verfahren verknüpft
- die eingehende Post kann an eine andere Kanzlei oder ein anderes Gericht weitergeleitet werden

### 2. Kantonaler Datenmarkt

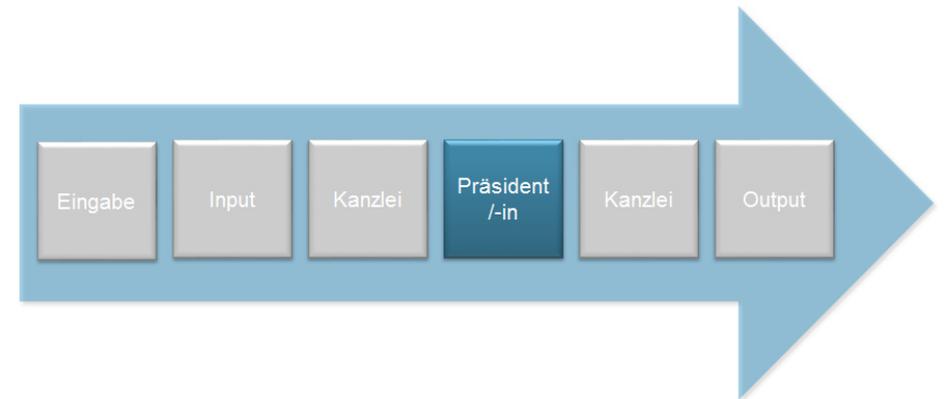
Alle im Kanton BS gemeldeten Personen werden online mit dem zentralen Verzeichnis verknüpft

### 3. Digitaler Workflow

Mit der Verknüpfung mit dem Fall wird der Posteingang bereits beim instruierenden Präsidenten/-in pendent



# Digitale Prozesse



## Die gesamte digitale Akte steht zur Verfügung

### 1. Digitale Pendenzen

- Über die Selektion «pendente Eingänge» stehen die eingehenden Dokumente zur Verfügung
- Aufnahmen der Verhandlungen (.mp3 oder .mp4) stehen ebenfalls elektronisch zur Verfügung

### 2. Verfügung

- Die Verfügung wird mittels Vorlagen erfasst
- Die Empfänger werden ausgewählt

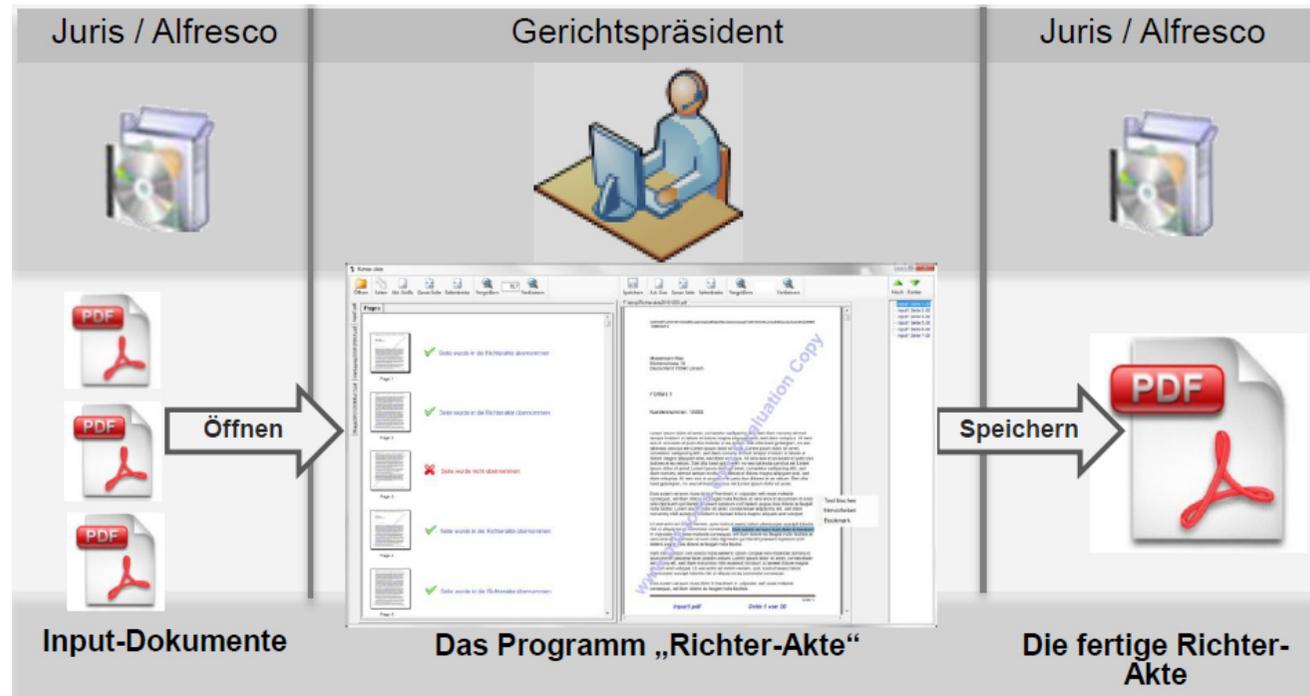
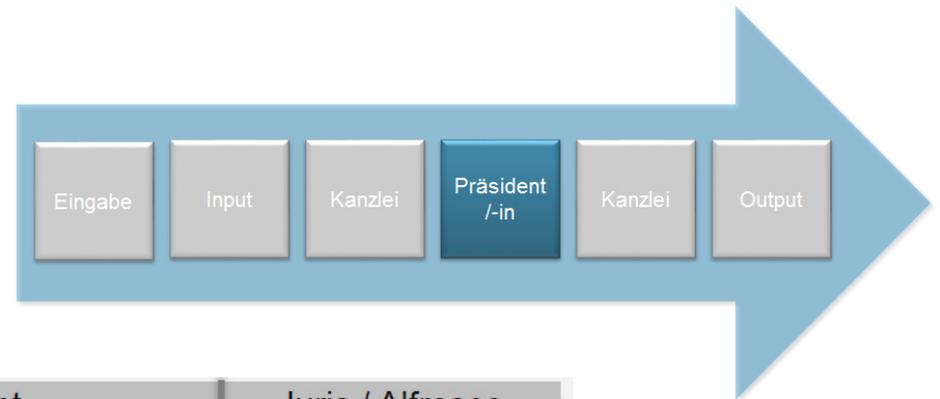
### 3. Digitale Weiterleitung zur Kanzlei

Per Knopfdruck wird die Steuerung an die Kanzlei übergeben



# Digitale Prozesse

## Umgang mit der Richterakte

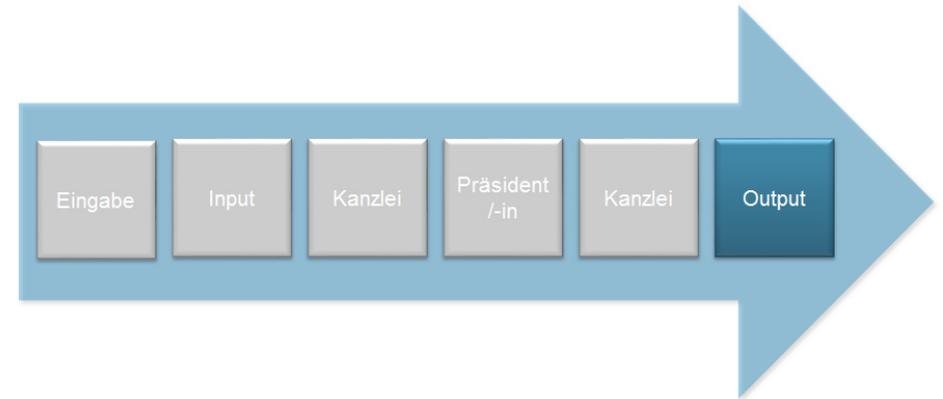


- Zusammenstellen von Dokumenten/Textpassagen aus mehreren Quellen
- Inhaltliche Aufbereitung (Notizen, Seiten löschen, Markierungen, etc.)
- Erstellung PDF für die Verhandlungen





## Digitale Prozesse



Für die ausgehende Post (Briefe, e-Mails, Incamails) wird die Applikation OMR von Printcom eingesetzt. Über eine Schnittstelle erfolgt die Übergabe aus Juris

### 1. Vorbereitung von traditioneller Briefpost

- Alle für die Post ausgehenden Dokumente werden frankiert ausgedruckt
- Postbordereau wird erstellt und übermittelt
- Strichcodes für die Kuvertiermaschine werden gedruckt
- GU werden elektronisch übermittelt

### 2. Normale Mails

Es können nach Bedarf normale Mails gesendet werden

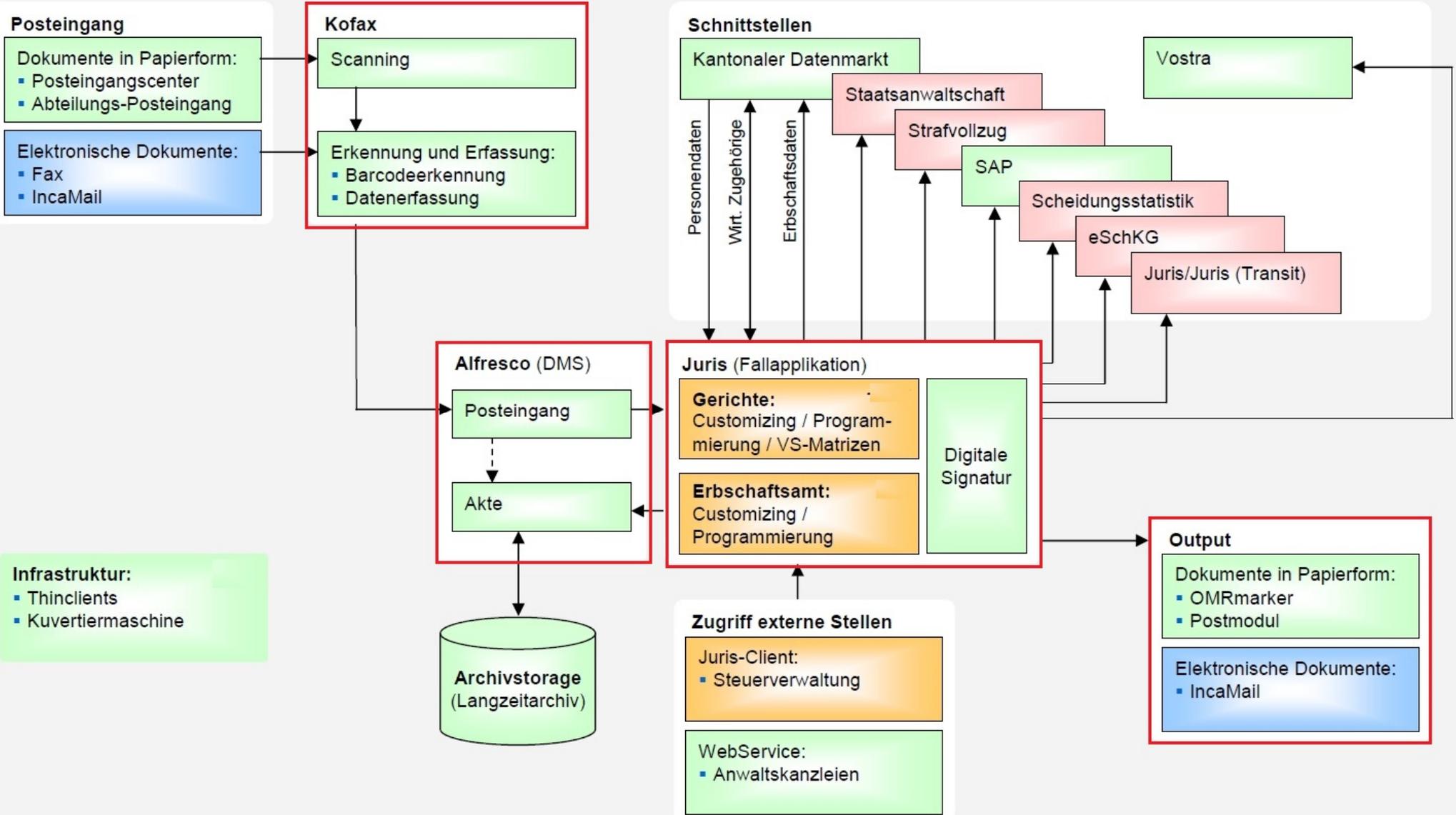
### 3. Sichere Mails

Signierte Dokumente werden verschlüsselt per Incamail dem Absender zugestellt



## Inhalt

- Digitale Prozesse bei den Gerichten
- **Die Systemlandschaft**
- Die Hindernisse
- Nächste Schritte





## Inhalt

- Digitale Prozesse bei den Gerichten
- Die Systemlandschaft
- **Die Hindernisse**
- Nächste Schritte



## Die Hindernisse

- Die digitalen Akten müssen auch von 'alten' noch pendenten Fällen vollständig sein
- Die Einführung der e-Akte hat dazu geführt, dass sich die Druckkosten verdoppelt haben
- Die Akzeptanz auf allen Hierarchiestufen muss durch Vertrauen in die neue Arbeitsweise weiter aufgebaut werden
- Der Anspruch auf höchste Verfügbarkeit muss dauerhaft nachgewiesen werden
- Das Handling der digitalen Akte muss durch entsprechende Werkzeuge optimal unterstützt werden
- Die Akzeptanz der digitalen Akte für die Zirkulation und für die Akteneinsicht der Anwälte muss erreicht werden
- Der Weg zu digitalen Workflows und digitaler Aktenführung erfordert einen sehr intensiven Veränderungsprozess. Es wurde vieles auf die Beine gestellt, aber es bleibt auch noch einiges zu tun



## Inhalt

- Digitale Prozesse bei den Gerichten
- Die Systemlandschaft
- Die Hindernisse
- **Nächste Schritte**



## Nächste Schritte

- Verbreitung der Nutzung der elektronischen Eingaben  
(Veranstaltungen mit Anwaltskanzleien, etc.) gestartet
- Einführung der elektronischen Akteneinsicht  
(Web-Applikation) Q1 2017
- Elektronischen Daten-Austausch mit der Staatsanwaltschaft 2018
- Archivierung der elektronischen Daten  
(Kantonales Record-Management-Projekt für e-Daten) 2020



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

